

An alle,
die an der Erforschung Birmas/Myanmars interessiert sind

Hamburg, im Juli 2016

Betr.: Einladung zur Mitarbeit an einem Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich im Namen von Prof. Antweiler zur Teilnahme an einem kleinen Projekt einladen, das der Vernetzung der Myanmar-Forschung im deutschsprachigen Raum dienen soll. Hier ist die kurze Projektskizze:

„Rebellen“ - ein Buch-cum-Koordinationsprojekt
zu Akteuren in Myanmar/Birma

1 Die Idee

Im Anschluss an Kurzbiographien politischer Akteure aus Birma/Myanmar, die von den Teilnehmerinnen eines Seminars im WS 2015/16 an der Uni Bonn geschrieben wurden, soll ein Buch mit solchen Biographien erarbeitet werden, das einen Einblick in die Geschichte des Landes an Hand der Biographien von interessanten Akteuren seit Beginn der Kolonialzeit gibt, die durchaus nicht nur Politiker sein müssen. Dabei sollen weitere Interessenten aus dem deutschsprachigen Raum eingeladen werden. Mit Hilfe des Buchprojektes soll getestet werden, wie groß die Chancen für eine stärkere Vernetzung der akademischen Zusammenarbeit zu Birma/Myanmar sind.

2 Das Buch

Zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 ist an der Uni Bonn ein Workshop geplant, zu dem bis Ende 2016 Anmeldungen erbeten werden. Angeschrieben werden die Institute/Seminare im deutschsprachigen Raum, die sich mit Südostasien beschäftigen sowie Einzelpersonen. Der Workshop findet statt, wenn sich eine ausreichende Zahl von Interessenten (mindestens 20) melden. Auf diesem Treffen wird der Rahmen für die zu erstellenden Kurzbiographien festgelegt (Umfang und Aufbau der einzelnen Beiträge; Festlegung der Namen von Biographen und „Biographierten“; Modi für die Bearbeitung etc.; Wahl eines Redaktionsgremiums; weitere Treffen etc.). Für die Erarbeitung wird ein Jahr angesetzt.

3 Die Koordination

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Buches - Ende 2017 oder Anfang 2018 - findet ein Workshop statt, auf dem die Erfahrungen mit dem Projekt im Blick auf eine stärkere Vernetzung der deutschsprachigen akademischen Arbeit zu Myanmar sind. Ausgangspunkt einer solchen Tagung könnte die Fragestellung sein, welche weiteren gemeinsamen Projekte ins Auge gefasst werden könnten und

welche organisatorischen und finanziellen Bedingungen dafür nötig sind. Die Vorbereitung dieser Tagung könnte im Zusammenhang mit der möglicherweise im Sommer 2017 stattfindenden „Myanmar-Tagung“ für die Nachwuchswissenschaftler stattfinden.

*Der Workshop ist für **Sonnabend, d. 29. Oktober 2016** in Bonn geplant. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, ist trotzdem willkommen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Voraussetzung für die Mitarbeit ist ein nachhaltiges Interesse an Politik und Kultur Myanmars. Besondere Leistungen in der Myanmar-Forschung werden nicht vorausgesetzt - sind aber auch kein Hinderungsgrund für die Beteiligung.*

Anmeldungen und Fragen aller Art nehme ich gerne entgegen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Zöllner', with a long horizontal flourish extending to the right.

Hans-Bernd Zöllner
Tel.: 040-8317961
habezett@t-online.de